

EINLADUNG ZUM JAHRESTREFFEN 2020

In diesem Jahr werden wir gleich drei Städte im Rahmen unseres Jahrestreffens besuchen. Wir beginnen am 18.09.2020 in Halberstadt mit dem Besuch eines der ältesten deutschen Literaturmuseen, dem Gleimhaus, und werden dort die drei »B« des Dichters und Sammlers Johann Wilhelm Ludwig Gleim kennenlernen: Bilder, Bücher, Briefe. Anschließend erhalten wir eine exklusive Führung durch den Halberstädter Dom und dürfen einen Blick in die Schatzkammer des Domschatzes mit seinen mehr als 300 Kostbarkeiten werfen. Am Abend erwartet die Teilnehmer ein musikalischer Höhepunkt mit Liedern von Hans-Eckardt Wenzel.

Auch wenn Halberstadt allein mit seinen vielen Museen und Kirchen bereits ein attraktives Programm für unser Jahrestreffen bieten würde, werden wir den Samstag, 19.09.2020, in Aschersleben und Quedlinburg verbringen. Aschersleben, als eine der ältesten Städte Sachsen-Anhalts, bietet nicht nur vielfältige Ausflugsziele für alle Kultur- und Kunstinteressierten. Wir als Pirckheimer-Gesellschaft erhalten die einmalige Gelegenheit, im Stadtarchiv das Original der von Adam Olearius 1647 veröffentlichten *Moscowitischen und Persianischen Reisebeschreibung* sehen zu dürfen. Diese Reisebeschreibung prägte über zwei Jahrhunderte hinweg das westeuropäische Bild von Russland und zählt zu den bedeutendsten Werken der deutschen Sachliteratur des 17. Jahrhunderts. Für die Kenntnis Russlands vor Peter dem Großen ist es noch heute eine wichtige Quelle, da es nahezu keine vergleichbaren Berichte aus jener Zeit gibt. Eine Faksimile-Ausgabe erschien 2010 bei Faber und Faber.

Anschließend erwartet uns die Grafikstiftung Neo Rauch im Besthornpark mit einer Führung durch die neue Ausstellung mit Werken von Neo Rauch. Mit der Besichtigung des Wandgemäldes *De Septentrione ad Austrum* von Laura Bruce, frei nach einer Karte von Olearius in Anlehnung an persische Wandteppiche und kunsthistorische Tapisserien, beenden wir unseren Ausflug nach Aschersleben und begeben uns nach Quedlinburg, der Wiege Deutschlands. Hier warten gleich zwei Attraktionen auf die Teilnehmer: Die Lyonel-Feininger-Galerie verfügt nicht nur über einen der weltweit umfangreichsten Bestände an Druckgrafik von Lyonel Feininger. Mit der Integration des Hauses in die heutige Kulturstiftung Sachsen-Anhalt hat sich die Feininger-Galerie zu einem »Museum für grafische Künste« entwickelt, mit hochkarätiger Grafik aus allen Epochen. Gleich nebenan erwartet uns das Geburtshaus des Dichters Friedrich Gottlieb Klopstock und das Literaturmuseum der Welterbestadt Quedlinburg. Fritz Jüttner wird in Zusammenarbeit mit der ehemaligen Leiterin des Hauses für einen kurzweiligen und interessanten Ausflug in das Leben von Klopstock und zwei weiterer Quedlinburger Persönlichkeiten sorgen: Dorothea Christiane Erxleben, die erste deutsche, promovierte Ärztin, und Johann Christoph Friedrich GutsMuths, Pädagoge und Mitbegründer des Schulturnens.

Nach diesem mannigfaltigen Programm genießen die Teilnehmer den Abend mit einem kulinarischen Festessen und bewährter Buch- und Grafikauktion.

Am Sonntag, den 20.09.2020 beschließen wir das Jahrestreffen in Halberstadt mit unserer Mitgliederversammlung.

Tagungshotel ist das K6 Seminarhotel in Halberstadt. Für die Pirckheimer ist ein Kontingent von 30 Einzelzimmern zu je 56 Euro, inklusive Frühstück, und 30 Doppelzimmern zu je 81 Euro, inklusive Frühstück, vereinbart. Zimmer können bis zum 15.07.2020 unter dem Stichwort »Jahrestreffen Pirckheimer-Gesellschaft« gebucht werden (Telefon: 03941-575703).

Die Fahrten nach Aschersleben, Quedlinburg und wieder zurück nach Halberstadt werden zentral organisiert und sind im Tagungsbeitrag enthalten. Unser Dank für die Inspiration und Organisation des Jahrestreffens 2020 gilt in erster Linie unserem Gründungsmitglied Udo Mammen und der Direktorin des Gleimhauses, Dr. Ute Pott.

Der Vorstand bittet um Anmeldung für das Treffen bis spätestens 15.07.2020 bei Dr. Ralph Aepler, H7, 28, 68159 Mannheim (*aepler@pirckheimer-gesellschaft.org*). Die Anmeldung wird gültig mit Überweisung des Betrags von 90 Euro pro Teilnehmer auf das Pirckheimer-Konto: Postbank Berlin, IBAN DE28 1001 0010 0649 8141 06.